

über die **öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (XII/FIR-Rat/07)**  
am Montag, 11.09.2023 in Firrel

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:46 Uhr

**Anwesenheit:**

**stimmberechtigte Mitglieder**

Johannes Poppen  
André Keiser  
Werner Aleschus  
Wilhelm Ferdinand  
Gerald Koch  
Folkmar Meyer  
Michael Penning  
Hartwig Weber  
Bianca Wittmann

**Von der Verwaltung**

Joachim Duin

**Entschuldigt fehlen:**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Redaktionelle Anpassung der Verwaltungsrichtlinien gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG  
Vorlage: FIR/2023/073
7. Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein GW Firrel zur Erneuerung der Fenster des Sportheimes  
Vorlage: FIR/2023/056/1
8. Bebauungsplan FI 03 "Erweiterung Gewerbegebiet Uhlhornstraße"  
- Status  
Vorlage: FIR/2023/072
9. Anträge
- 9.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Neugestaltung des Dorfplatzes  
Vorlage: FIR/2023/075
10. Förderprojekt Dorfplatz Firrel  
- Sachstand zum ZILE-Antrag

- Konzeption und Kostenentwicklung

- Finanzierung des Vorhabens

Vorlage: FIR/2023/071

11. Anfragen
12. Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde
13. Schließung der Sitzung

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Poppen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Poppen stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

### **Sitzungsverlauf:**

Auf Antrag des Ratsmitgliedes Folkmar Meyer lässt Bürgermeister Johannes Poppen über das Vorziehen des Punktes Anträge auf Tagesordnungspunkt 9 abstimmen. Nach einem einstimmigen Votum stellt er die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

## **4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

### **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister der Gemeinde Firrel berichtete sehr gerne über die geplanten und umgesetzten Maßnahmen in der Gemeinde Firrel.

Die Gemeinde Firrel ist in einer großen Aufbruchstimmung. Große Projekte Dorfpark, Bau- und Gewerbegebiet

sind geplant und die Umsetzung erfolgt 2024.

Wir gehen mit sehr viel Mut und Optimismus in die Zukunft.

Das Firreler Dorfgemeinschaftshaus wurde mit einer neuen PV Anlage ausgestattet.

Die Anlage ist mittlerweile auch am Netz.

Neue Kunststofffenster wurden im DGH durch die Tischlerei Wilhelm Eden eingebaut.

Die geplante Kunststoffumrandung des DGH wurde fertiggestellt und auch mit einer neuen Beleuchtung versehen.

Der Innenausbau incl. Sanitär und Technik des DGH wird verschoben und im Jahr 2024 erfolgen.

Die Freiwillige Feuerwehr in Firrel erhält für die neue geplante Überdachung des Feuerwehrhauses in Firrel einen einmaligen Zuschuss von 5000€ von der Gemeinde Firrel.

Die Andreaskirche Kirche erhält für neue Stühle auf der Empore einen einmaligen Zuschuss

von 3000€ von der Gemeinde Firrel.

Die Kreisstrasse K 59 und der Radfahrweg in Firrel wurden erneuert.  
Die Firma Strabag und der Landkreis Leer haben in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Firrel hervorragend gearbeitet. Die Kommunikation während der Bauzeit war richtig gut.

Der Landkreis Leer hat nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister die Kosten für die Straßen Einmündungen übernommen. Die Gemeinde Firrel spart 9000€.

Die Friedhofsmauer in Firrel wird erneuert.  
Die Aufträge wurden an die Bauunternehmen Gerd Kuper, Fiebing und Dieke Schön, Firrel vergeben und werden im Herbst durchgeführt.

Am Samstag, den 16.9.2023 findet in Firrel ein Dorffest im Rahmen des 50 jährigen Jubiläum der Samtgemeinde Hesel statt.

Die umfangreichen Planungen sind abgeschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten. Der erhoffte Überschuss der Veranstaltung wird für einen guten Zweck / Kinder in der Gemeinde Firrel eingesetzt.

Die wieder einmal erhöhte Kreisumlage des Landkreises Leer wurde von der Gemeinde Firrel abgelehnt.

Es geht für unsere Gemeinde Firrel um 26000€.

Das Ergebnis wird abgewartet.

Für das neu geplante Baugebiet in Firrel wird noch eine Kompensationsfläche benötigt.

Der Bürgermeister kümmert sich um entsprechende verwertbare Flächen.

In der Abstimmung mit dem Landkreis Leer.

Die Windkraftstudie der Samtgemeinde Hesel wurde verabschiedet.

Die Gemeinde Firrel erwartet aus der Windkraft zusätzliche Einnahmen.

Herr Poppen berichtete über den Bericht und die Stellungnahme der kommunalen Aufsicht in Leer.

Die CDU Fraktion hat die Aufsichtsbehörde eingeschaltet.

Es wurden alle angezeigten Punkte geklärt.

Die Photovoltaik Studie der Samtgemeinde Hesel wurde verabschiedet.

Der Bürgermeister Johannes Poppen berichtete über die aktuelle Situation und Kostensteigerung des neuen geplanten Dorfparks in Firrel.

Die geplante Kostensteigerung wurde vorgestellt. Die Maßnahme wird vollzogen.

Die Ausschreibungen werden vollzogen.

Das neue Gewerbegebiet in Firrel wurde weiterentwickelt.

Das neue Baugebiet in Firrel an der Unlanderstrasse erhält einen Lärmschutz. Statt eines 11 Meter breiten Walls wird es eine 3.50 Meterhohe und 1,40 Meter breite Lärmschutzwand geben.

Die Maßnahme wurde mit der Familie Helga und Ewald Glania besprochen.

Die Straßen Rissanierung wird je nach Wetterlage wie geplant durchgeführt.

Die Kirchstrasse in Firrel erhält seitlich eine Schotterbefestigung.

Der private Domänenweg in Firrel wurde in Eigenleistung zum Teil neu hergerichtet und saniert.

Die Gemeinde Firrel hat die Kosten für das Baumaterial übernommen.

Die Gemeinde Firrel erhält zu gegebener Zeit über die Samtgemeinde Hesel ein E. Lasten-fahrrad zur Vermietung.

Die Kosten für das Elektro Fahrrad werden gefördert.

Ein entsprechender Standort muss noch gefunden werden.

Die Firreler Bürgerinnen und Bürgern können das Fahrrad kostenlos mieten.

Ein weiterer positiver Umweltbeitrag.

Herzliche Grüße .

Johannes Poppen

Bürgermeister Gemeinde Firrel

## **5 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

- 6 Redaktionelle Anpassung der Verwaltungsrichtlinien gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG  
Vorlage: FIR/2023/073

### **Sachverhalt:**

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Samtgemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsrichtlinien der Mitgliedsgemeinden redaktionell anzupassen sind, da das Wort „Hauptverwaltungsbeamter“ die Bürgermeister bzw. Gemeindedirektoren der Mitgliedsge-meinden nicht umfasst.

### **Sitzungsverlauf:**

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die anliegende Verwaltungsrichtlinie wird beschlossen.

## **7 Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein GW Firrel zur Erneuerung der Fenster des Sportheimes**

**Vorlage: FIR/2023/056/1**

### **Sachverhalt:**

Der Sportverein Grün-Weiß Firrel hatte mit Schreiben vom 04.06.2023 einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für die Sanierung der Fenster des Sportheims beantragt. In seiner letzten Sitzung hatte der Rat mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen) beschlossen dem Antrag zu entsprechen und den Zuschuss zu gewähren.

Im Nachgang zur Sitzung hat Bürgermeister Johannes Poppen die Fraktionen unterrichtet, dass er den Beschluss bis auf weiteres nicht ausführen werde, da er sich selbst im Mittwir-

kungsverbot befunden habe und deshalb nicht hätte mit abstimmen dürfen. Laut Mitteilung der Kommunalaufsichtsbehörde besteht auch für das Ratsmitglied Wilhelm Ferdinand ein Mitwirkungsverbot.

Mit Schreiben vom 21.08.2023 hat der Sportverein GW Firrel seinen Antrag einstweilen zurückgezogen.

#### **Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Poppen und Ratsmitglied Ferdinand erklären, dass Sie sich aufgrund ihrer Funktionen im Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß Firrel im Mitwirkungsverbot befinden. Sie nehmen für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerbereich Platz. Die Sitzungsleitung übernimmt der stellvertretende Bürgermeister André Keiser.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Der Beschluss des Rates vom 27.06.2023 über die Gewährung eines Zuschusses von 15.000 Euro an den Sportverein Grün-Weiß Firrel wird aufgehoben.

### **8 Bebauungsplan FI 03 "Erweiterung Gewerbegebiet Uhlhornstraße"**

- Status

**Vorlage: FIR/2023/072**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Firrel beabsichtigt, angesichts der aktuellen Nachfragesituation nach attraktiven Gewerbeflächen, die Erweiterung des Gewerbegebietes an der Uhlhornstraße planungsrechtlich zu sichern und stellt zu diesem Zweck den Bebauungsplan Nr. FI 03 „Erweiterung Gewerbegebiet Uhlhornstraße“ auf.

Da das Plangebiet im aktuellen Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Hesel derzeit als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist, wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. FI 03 im Parallelverfahren gem. § 8 (3) Nr. 1 BauGB mit der 55. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt.

Ziel der Gemeinde Firrel ist die Bereitstellung eines entsprechend attraktiven Angebots an gewerblichen Bauflächen zur Stärkung der lokalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur. Aufgrund des bereits vorhandenen Gewerbegebietes und der Nachfrage nach weiteren Gewerbeflächen eignet sich dieser Standort besonders für eine Weiterentwicklung. Demnach soll zum einen dem aktuellen Bedarf an Gewerbeflächen Rechnung getragen werden, um der Abwanderung ortsansässiger Betriebe vorzubeugen. Zum anderen soll aber auch ein Angebot an zeitnah zur Verfügung stehenden gewerblichen Bauflächen geschaffen werden.

#### **Sachstand:**

#### **Lärmschutz:**

Das Büro I+B Akustik GmbH aus Oldenburg hat die erforderlichen Lärmschutzberechnungen durchgeführt und das Lärmschutzgutachten erstellt. Dieses wurde am 31.08.2023 mit dem Landkreis Leer als Fachbehörde vorabgestimmt. Es ist gelungen unter Berücksichtigung der Vorbelastungen im Rahmen der Kontingentierung einen Bereich ohne Einschränkungen (Gewerbegebiet = 60 dB Tag und Nacht) auszuweisen. Das entsprechende Lärmschutzgutachten soll bis zum 08.09.2023 fertig gestellt werden.

Weiteres Vorgehen:

Nummehr können die Entwurfsunterlagen für die Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes durch das Büro Diekmann, Mosebach und Partner erstellt werden. Dies wird voraussichtlich bis Ende September erfolgen, so dass der Rat im Oktober die öffentliche Auslegung beschließen kann. Nach Auslegung der Unterlagen kann mit Beantragung von Planreife der Tiefbau beginnen. Die Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistungen liegen inzwischen vor.

Sitzungsverlauf:

Herr Poppen stellt fest, dass der Gemeinderat über den Sachverhalt informiert worden ist.

**9 Anträge**

**9.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Neugestaltung des Dorfplatzes**

**Vorlage: FIR/2023/075**

Sitzungsverlauf:

Frau Wittmann begründet den Antrag ihrer CDU-Fraktion und stellt ein von Ihr erarbeitetes Alternativkonzept vor.

Nach ausgiebiger Aussprache lässt Bürgermeister Poppen über den Antrag abstimmen. Sodann wird der Antrag mit (4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen) abgelehnt.

**10 Förderprojekt Dorfplatz Firrel**

- Sachstand zum ZILE-Antrag
- Konzeption und Kostenentwicklung
- Finanzierung des Vorhabens

**Vorlage: FIR/2023/071**

Sachverhalt:

Durch das Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner wurde die Ausführungsplanung für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Firrel in der 32. Kalenderwoche abgeschlossen. Die erstellten bepreisten Lang-Leistungsverzeichnisse wurden dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) als Bewilligungsbehörde sodann umgehend vorgelegt. Nach Überprüfung der eingereichten Unterlagen wird das ArL kurzfristig den Bewilligungsbescheid erlassen und wie angekündigt eine Förderung in Höhe von 500.000 Euro bewilligen. Die Fördersumme wird in zwei Tranchen in den Haushaltsjahren 2024 und 2026 kassenwirksam.

Entsprechend der aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich die Gesamtauszahlungen auf 1.279.526,08 Euro. Hiervon ist ein Betrag von 1.223.893,76 Euro förderfähig. Abzüglich der bewilligten Förderung aus dem Programm ZILE verbleibt ein kommunaler Eigenanteil von 779.526,08 Euro. Die Kostenschätzungen erfolgten durch das Planungsbüro äußerst konservativ und vorsichtig.

Die Kosten verteilen sich auf die einzelnen Gewerke wie folgt:

<b>Gewerk</b>	<b>Kostenschätzung</b>	<b>Nebenkosten</b>	<b>Gesamtauszahlung</b>
1-Straßenbau	640.309,08 €	89.595,49 €	729.904,57 €
2-Möbliering	104.344,72 €	14.600,47 €	118.945,19 €

3-Elektrotechnische Ausstattung	100.526,68 €	14.066,23 €	114.592,91 €
4-Bepflanzung	106.519,99 €	14.904,85 €	121.424,84 €
5-Gebäude	170.764,30 €	23.894,26 €	194.658,56 €
<b>Summe</b>	<b>1.122.464,77 €</b>	<b>157.061,31 €</b>	<b>1.279.526,08 €</b>

Da die im Rahmen der Projektes geschaffenen Anlagen als Investition zu verbuchen sind, erfolgt die Belastung des Ergebnishaushaltes über die jährliche Abschreibung. Für die einzelnen Anlagen gelten dabei entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen unterschiedliche Nutzungsdauern. Mit folgender Auswirkung auf den Ergebnishaushalt ist zu rechnen:

Gewerk	Gesamtauszahlung	Nutzungsdauer	Abschreibung
1-Straßenbau	729.904,57 €	18 Jahre	40.550,25 €
2-Möblierung	118.945,19 €	10 Jahre	11.894,52 €
3-Elektrotechnische Ausstattung	114.592,91 €	18 Jahre	6.366,27 €
4-Bepflanzung	121.424,84 €	15 Jahre	8.094,99 €
5-Gebäude	194.658,56 €	50 Jahre	3.893,17 €
<b>Summe</b>	<b>1.279.526,08 €</b>	<b>157.061,31 €</b>	<b>70.799,21 €</b>

Die bewilligte Zuwendung ist gem. § 44 Abs. 5 Satz 1 KomHKVO als empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände als Sonderposten nachzuweisen und wird entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Auflösungserträge führen zu einer entsprechenden Entlastung im Ergebnishaushalt, so dass sich folgende Belastung ergibt.

Gewerk	Abschreibung	Auflösungserträge	Belastung
1-Straßenbau	40.550,25 €	15.845,81 €	24.704,44 €
2-Möblierung	11.894,52 €	4.648,02 €	7.246,50 €
3-Elektrotechnische Ausstattung	6.366,27 €	2.487,75 €	3.878,52 €
4-Bepflanzung	8.094,99 €	3.163,28 €	4.931,71 €
5-Gebäude	3.893,17 €	1.521,33 €	2.371,84 €
<b>Summe</b>	<b>70.799,21 €</b>	<b>27.666,18 €</b>	<b>43.133,03 €</b>

Soweit der Eigenanteil der Maßnahme über Kredite finanziert werden müsste, wäre derzeit eine Verzinsung des Fremdkapitals von rund 3,5% (KfW-Programm 208 – Laufzeit 20 Jahre mit Zinsbindung) anzunehmen. Hierdurch ergibt sich eine Zinsbelastung von anfänglich 27.300 Euro (im Durchschnitt 14.332,50 Euro pro Jahr).

Im Finanzhaushalt ist die Maßnahme über den Haushaltsplan 2023 mit dem Investitionsprojekt 30INV23.11 derzeit in den Jahren 2023/2024 mit Auszahlungen von 880.800 Euro und Einzahlungen von 792.600 Euro veranschlagt; netto also 88.200 Euro.

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2024 können die Haushaltsmittel aus 2023 übertragen werden. Der bestehende Ansatz ist dann um 399.200,00 Euro auf 839.600,00 Euro zu erhöhen. Der Einzahlungsansatz für die Förderung ist von 396.300 Euro in 2024 auf 333.300 anzupassen und in 2026 sind 166.700 Euro zu veranschlagen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Firrel stellt sich derzeit sehr positiv dar. Der Plan-Ist-Vergleich weist für das Vorjahr (2022 – vor Durchführung der Abschlussbuchungen) einen Überschuss im Ergebnishaushalt von 124.854,36 Euro aus. Für das laufende Jahr liegt der Saldo mit Stand vom 24.08.2023 bei 250.948,34 Euro. Die zusätzliche Mehrbelastung durch die Abschreibung (nach Abzug der Auflösungserträge) sowie die evtl. Zinsaufwendungen sind durch die Gemeinde Firrel finanziell tragbar.

Festzuhalten bleibt noch, dass die Gemeinde Firrel künftig Zuwendungen gem. § 6 EEG vom Betreiber des bestehenden Windparks Firrel in Höhe von jährlich 7.815 Euro erhalten wird. Darüber hinaus aus dem in Planung befindlichen Windpark in Kleinoldendorf in der ersten Ausbaustufe 30.792,19 Euro jährlich zu erwarten. Bei Realisierung einer zweiten Ausbaustufe auf dem Gebiet der Gemeinde Firrel wären noch zusätzlich 26.000 bis 40.000 Euro je nach Ausbaustand zu erwarten. Diese zusätzlichen Erträge verbleiben im Ergebnishaushalt der Gemeinde Firrel und werden nicht in den Finanzausgleich einbezogen.

Die Tilgung des Kredites sowie die Zinsauszahlungen lassen sich entsprechend im Finanzhaushalt darstellen. Der Plan-Ist-Vergleich schließt für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit im Vorjahr mit einem Saldo von 209.001,84 Euro und im aktuellen Jahr mit Stand 24.08.2023 mit einem Saldo von derzeit 206.098,09 Euro ab.

Zusammenfassend kann also festgestellt werden, dass die Gemeinde Firrel die Finanzierung dieses ambitionierten Projektes trotz der geringeren Förderung und der gestiegenen Kosten sicherstellen kann.

#### **Sitzungsverlauf:**

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen) folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Firrel hält an der Realisierung des Projektes „Neugestaltung des Dorfplatzes Firrel und Umgebung“ unter Inanspruchnahme der Förderung des Landes aus dem Programm ZILE fest. Die Finanzierung wird spätestens mit der Aufstellung des Haushaltes für 2024 sichergestellt.

### **11 Anfragen**

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

### **12 Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

### **13 Schließung der Sitzung**

Herr Poppen bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 22:46 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer

---

Johannes Poppen

---

Joachim Duin